



Bei den Westdeutschen Meisterschaften landeten Lena Metzler, Lauritz Biermann und Hanna Läger (v.l.) jeweils auf dem Podest.

FOTO: LCA

Adler bestätigen ihre gute Form

Leichtathletik. Nachwuchs des LC Adler erzielt gute Platzierungen bei der Westdeutschen Meisterschaft. Lena Metzler holt im Hochsprung den Titel

Die Leichtathleten des LC Adler Bottrop haben ihre derzeitige Erfolgsserie bei den Westdeutschen Meisterschaften der Jugend M/W15 fortgesetzt. Sieben Bottroper Athleten gingen im sauerländischen Arnsberg-Hilsten an den Start, um auf die Konkurrenz aus dem eigenen Landesverband Nordrhein und den Verbänden Westfalen und Rheinland zu treffen. Für viele Athleten war es das letzte große Kräftemessen vor dem Saisonhöhepunkt, den Deutschen Jugend-Meisterschaften im August in Bremen.

Bottroper mit Startproblemen

So war es auch für Lena Metzler ein gelungener Testlauf in ihrer Paradedisziplin Hochsprung. Die aktuelle U16- und U18-Nordrheinmeisterin startete bei diesen Meisterschaften in einem sehr starken Teilnehmerfeld. Laut Meldeliste war sie zwar die stärkste Teilnehmerin mit einer Meldehöhe von 1,73 m, doch die Konkurrenz lag nur wenige Zentimeter hinter ihr. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten stieg die junge Bottroperin ungewohnt früh in den Wettbewerb ein. Den Grund lieferte die fest verbaute Laufbahnnummerierung. Diese Umstände provozierten bei allen Teilnehmerinnen eini-



Mit einer übersprungenen Höhe von 1,72 Metern sicherte sich Lena Metzler den Titel des Westdeutschen Meisters.

Staffel verpasst die Qualifikation denkbar knapp

■ Die weibliche U16-Staffel verpasste die Qualifikation zur DJM über die 4 x 100 m nur um knapp vier Zehntel Sekunden. Die nächste Gelegenheit bietet sich den Adlern am 6. Juli in Rhede.

■ Im Speerwurf holte Lavinia Brune Platz sechs. Dieselbe Platzierung erreichte Svenja Luggenhöfischer im Diskuswurf. Niklas Nagel belegte im Kugelstoßen den elften Rang.

ge Fehler: Bei 1,69 m war für die Konkurrenz Schluss, weshalb der Titel für Metzler bei einer Sprunghöhe von 1,72 m feststand; nach kleineren Unstimmigkeiten im Anlauf meisterte sie auch diese Höhe im zweiten Versuch und bestätigte

damit ihre Saisonbestleistung von 1,73 m. Somit führt sie auch die Bestenliste weiter an und hat mit Blick auf die DJM die Favoritenrolle inne.

Beim parallel zum Hochsprung stattfindenden Weitsprung sollte es

ähnlich spannend zugehen: Für den LC Adler ging Lauritz Biermann an den Start. Das insgesamt ansehnliche Teilnehmerfeld startete verhalten. Ebenso auch der junge Bottroper, der den ersten Versuch ungenutzt ließ und im zweiten Anlauf eine Weite von 5,69 m erzielte. Im dritten und letzten Versuch des Vorkampfes setzte er sich mit 6,03 m allerdings an die Spitze des Starterfeldes und löste somit das Ticket für die Endkämpfe. Zwar legte die Konkurrenz hier beachtliche Weiten vor, doch Biermann konterte mit seinem letzten Versuch und schaffte mit 6,15 m neben dem Vizetitel auch eine neue persönliche Bestleistung.

Auch für Hanna Läger, die über 80 m Hürden als Favoritin startete, verlief der Wettbewerb zunächst nicht optimal. Nach dem ersten Lauf überlag die Enttäuschung, im Zwischenlauf gewann die Bottroperin dann aber die nötige Sicherheit hinzu; im Finale überquerte sie schließlich nach 12,19 Sekunden die Ziellinie und sicherte sich somit den Vizetitel in ihrer Disziplin. „Für Hanna verlief es vielleicht nicht so wie erhofft“, so Dirk Lewald vom LC Adler, „doch sie konnte auch mit Blick auf die Titelkämpfe in Bremen wichtige Erfahrung sammeln.“